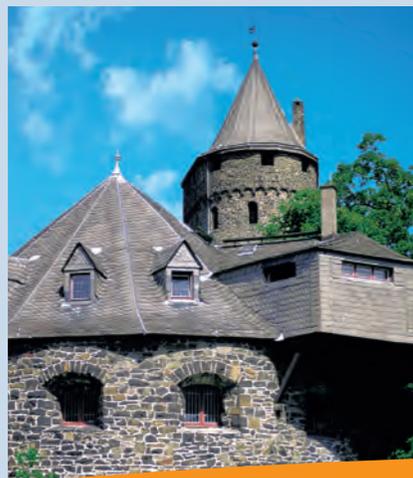




Unsere Vorschläge Ein spannendes Programm

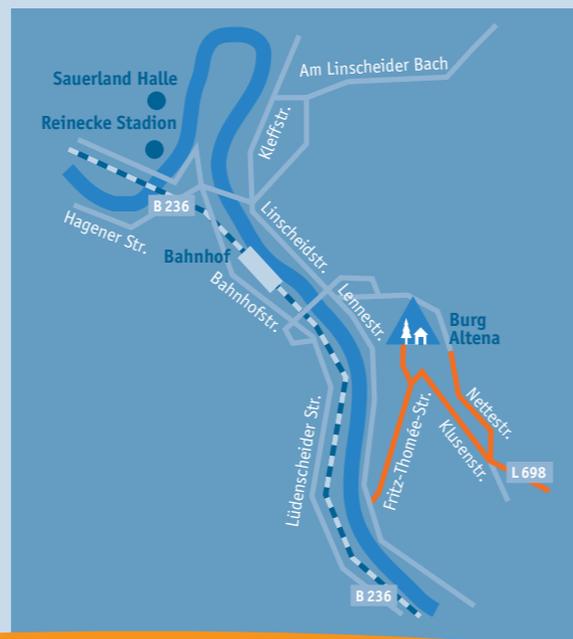
Altena und der Märkische Kreis bieten vielfältige Besichtigungsmöglichkeiten. Ideale Ziele für einen Tagesausflug sind die „Phänomenta“ in Lüdenscheid mit 130 Stationen zum Thema „Physik zum Anfassen“ und das Erlebnisbad „AquaMagis“ in Plettenberg. Für ganztägige Wanderungen empfehlen wir die Dechenhöhle, Schloss Hohenlimburg über Wiblingwerde und die Fuelbecke-Talsperre über Bergfeld-Horst. Wenn Sie den Rückweg etwas erholsamer gestalten möchten, weichen Sie einfach auf Bus oder Bahn aus.



Die Anreise So finden Sie uns

Die Anreise erfolgt entweder von der A45 über die Ausfahrt Lüdenscheid-Nord oder von der A46 über die Ausfahrt Iserlohn-Oestrich. Dann der B236 nach Altena folgen. Bahn- und Busreisende erreichen die Burg in einem 15-minütigen Fußweg.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und freuen uns, Sie in unserer Jugendherberge Burg Altena willkommen zu heißen.



Jugendherberge Altena

Fritz-Thomé-Str. 80
58762 Altena
Telefon: +49 (0)2352 23522
Telefax: +49 (0)2352 26330
E-Mail: jh-burg.altena@djh-wl.de
www.djh-wl.de/burg.altena

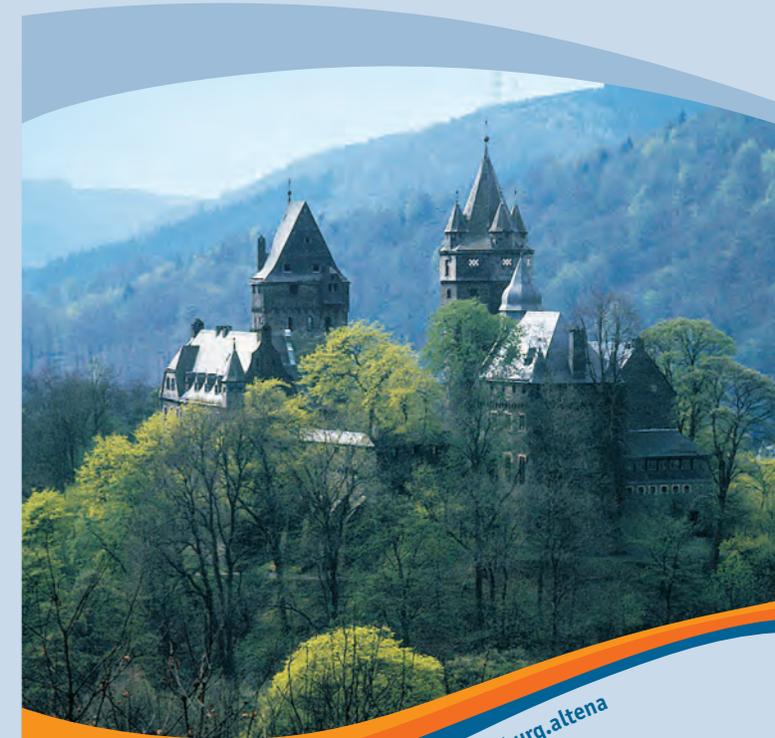
Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Westfalen-Lippe
www.djh-wl.de · info@djh-wl.de

WESTFALEN-LIPPE

Willkommen in unseren
Jugendherbergen



Jugendherberge Burg Altena



Fotonachweis: Deutsches Jugendherbergswerk, Stiftung PHÄNOMENTA Lüdenscheid © 2011

www.djh-wl.de/burg.altena



Gemeinschaft erleben

www.djh-wl.de





Der Herbergsvater Herzlich willkommen

Willkommen auf Burg Altena! Sie haben einen wahrhaft historischen Ort für Ihren Aufenthalt gewählt. Denn von Altena aus ging 1909 eine Idee um die Welt. Hier gründete Richard Schirrmann das Jugendherbergswerk. Genießen Sie die einmalige Atmosphäre, die sich Ihnen auf dieser Burg bietet.

Bei der Organisation Ihrer Ausflüge sind wir Ihnen gerne behilflich und werden alles dafür tun, dass der Aufenthalt für Sie zu einem schönen Erlebnis wird.

Ihr Dominic Six

Das Haus So richtig zum Wohlfühlen

Die Burg Altena blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück. Sie diente im 12. Jahrhundert erst als Stammburg, dann als Amtsburg des Grafen von Altena-Mark und ab 1609 den Preußen als Garnisonssitz. 1912 richtete der Lehrer Richard Schirrmann in der Burg Übernachtungsstätten für Kinder und Jugendliche ein. Somit war die erste Jugendherberge der Welt geschaffen. Inzwischen eignet sich das Haus besonders für Familien, Vereine und Freizeitgruppen. Es stehen 36 Betten zur Verfügung, die sich auf fünf Schlafräume mit 4, 13 und 14 Betten sowie auf zwei Leiterzimmer mit 2 und 3 Betten aufteilen.

Das Gästehaus Mehr als übernachten

Die Jugendherberge auf der Burg Altena wurde um ein Gästehaus erweitert. In einer direkt unter der Burg gelegenen Jugendstilvilla stehen zusätzlich ein Tagesraum und drei Schlafräume zur Verfügung. Hier kann man in zwei 7-Bett-Zimmern, einem 6-Bett-Zimmer sowie zwei Leiterzimmern übernachten. Die Leiterzimmer haben eine separate Dusche und WC. Bei Bedarf stehen noch fünf Zusatzbetten zur Verfügung. Die Verpflegung der Gäste erfolgt weiterhin in den historischen Gemäuern der Burg.

Das Besondere Gute Laune inbegriffen

Eine besondere Attraktion ist das Museum Weltjugendherberge. Noch heute sind hier die Räume der ältesten ständigen Jugendherberge der Welt, die bis in die 50er-Jahre in Betrieb war, im Originalzustand zu sehen. Neben der Jugendherberge beheimaten die herrschaftlichen Mauern das Museum der Grafschaft Mark und das Deutsche Drahtmuseum. Die Jugendherberge bietet museumspädagogische Programme. Schulklassen können entweder ein Ritterdiplom erwerben oder alles Wissenswerte über die Kunst des Drahtziehens erfahren.

